

Materialvorschläge der Bundesstiftung Aufarbeitung

für das Fach Geschichte:

- **Macht der Gefühle (<https://machtdergefuehle.de/>) + didaktische Materialien:** Die Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ nimmt heutige Erscheinungsformen von 20 Emotionen zum Ausgangspunkt und zeigt deren historische Entwicklung im 20. Jahrhundert auf: Konjunkturen, Wandel und Kontinuitäten. Die Ausstellung veranschaulicht Kontinuitäten und Brüche in den Gefühlswelten, die die vergangenen 100 Jahre prägten und deren Intensität heute Politik und Gesellschaft herausfordert. Es sind didaktische Materialien zu der Ausstellung kostenfrei auf der Website zu finden.
- **Die Friedliche Revolution 1989/90 in Einfacher Sprache (<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/geschichte/arbeitsmaterial/am/die-friedliche-revolution-19891990-in-einfacher-sprache/>):** Das Arbeitsheft stellt zahlreiche didaktische Materialien zur Friedlichen Revolution und zur deutschen Einheit zur Verfügung. Diese sind in Einfacher Sprache verfasst und richten sich an Schüler der neunten und zehnten Klasse mit Sprach- und Lernschwierigkeiten sowie an Schülerinnen und Schüler von Förderschulen.
- **Lehrwerk zur deutsch-deutschen Geschichte <https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/deutsch-deutsche-geschichte/>:** In sechs Themenmodulen wird die deutsch-deutsche Geschichte durch Texte und zahlreiche ergänzende didaktische Materialien bearbeitet und den Schülerinnen und Schülern in geeigneter Weise präsentiert.
- **GULag-Zeitzeugeninterviews + didaktische Materialien (<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/archiv/gulag-zeitzeugenarchiv>):** In den vergangenen Jahrzehnten hat der Historiker Dr. Meinhard Stark etwa 300 ehemalige Lagerhäftlinge der sowjetischen GULags bzw. ihre Kinder in Russland, Polen, Kasachstan, Litauen und Deutschland interviewt. Die Interviews sind in Form von Podcasts in der Mediathek der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur einzusehen. Dort werden zusätzlich didaktische Materialien und Vorschläge zur Bearbeitung der Interviews mit Schülern und Schülerinnen zur Verfügung gestellt.
- **Die DDR - ja und? (<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/vermitteln/bildung/bildungskatalog/die-ddr-ja-und-materialmappe>):** Die Materialmappe „Die DDR – ja und?“ ist für eine projektorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte der SED-Diktatur im Umfang von sechs Unterrichtsstunden konzipiert. In vier Gruppen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler anhand zahlreicher unterschiedlicher Materialien mit vier Aspekten der DDR-Geschichte: Politik, Jugendliche, Planwirtschaft und Staatssicherheit. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in Form von selbst gestalteten Plakaten, für die in der Mappe Vorlagen vorhanden sind und die sich zu einem großen Poster zusammenfügen lassen. In der Mappe enthalten sind eine Broschüre mit Hinweisen für Lehrkräfte, außerdem zu den vier Themenbereichen je ein Informationsheft, ein Plakat sowie ein Heft mit Material für die Plakatgestaltung. Die Mappe kann in allen Schulformen eingesetzt werden und eignet sich für die Sekundarstufe I, insbesondere für die neunte und zehnte Klasse. Das Projekt wurde von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

- **Fluchtgeschichten. Familien und Flucht aus der DDR – Materialien für Grundschüler** (<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/vermitteln/bildung/bildungskatalog/familien-und-flucht-aus-der-ddr-unterrichtsmaterialien-fuer-die-grundschule>): Wie kann man die DDR-Geschichte Grundschulern vermitteln? Der Bund für Bildung stellt auf seinem Online-Portal „Familien und Flucht aus der DDR“ acht Lerneinheiten zur Verfügung, die den Schülerinnen und Schülern der dritten bis sechsten Klasse das Phänomen der innerdeutschen Flucht und Teilung altersgerecht erklären. Hierbei werden Aspekte wie Mobilität, Familiengeschichte, Demokratie, Grundrechte sowie Fluchtgründe und Fluchtplanung thematisiert.